

basierten Layoutwerkzeuge seine Position verbessern. Auch konnte durch den Einsatz neuer Algorithmen und einer größeren Verdrahtungskomplexität die Fläche um bis zu 40 % reduziert werden. ChipVision verbesserte seine Methodik zur Optimierung auf Architekturebene und Transaction-Level-Modeling (TLM) Ebene, um im Bereich des Energieverbrauchs sein Angebot zu verbessern. So konnte ein Prototyp zur Modellierung und Verlustleistungsabschätzung von Bussen fertig gestellt werden. Er bietet eine Basis, um das Werkzeug ORI-

NOCO in Zukunft weiter zu verbessern. Diese Verfahren konnten erfolgreich an den Prototypen im Projekt demonstriert werden.

Zum Ende des Vortrags gewährte Ralf Pferdmeiges noch einen Ausblick, den die Projektpartner in der Zukunft verfolgen wollen. System-in-Package (SIP), die Einbeziehung von Software zur Power-Optimierung, Nutzung von Re-Use, TLM und Power-Management werden bei ihnen zukünftige Forschungsschwerpunkte sein. (VS)

edacentrum verleiht EDA Medaille 2007 an Dipl.-Ing. Udo Steinkopf

www.edacentrum.de/awards.html

Auf dem diesjährigen edaWorkshop wurde Dipl.-Ing. Udo Steinkopf für sein Lebenswerk in Forschung und Lehre auf dem Gebiet Electronic Design Automation (EDA) mit der EDA-Medaille ausgezeichnet. Damit werden die herausragenden Leistungen und das hohe Engagement von Herrn Steinkopf für EDA während seiner langjährigen Tätigkeit bei Siemens, bei Infineon Technologies und für das edacentrum gewürdigt.

Udo Steinkopf hat die EDA-Geschichte in Deutschland intensiv beeinflusst. SPICE2-S, die Siemens-Version des legendären Netzwerkanalyseprogramms, ist eng mit seinem Namen verbunden. Später hat er wesentliche Beiträge auf den Gebieten der Layoutverifikation und der Logikemulation geleistet.

Newsletter edacentrum Probeauszug
Bestellen Sie sich den kompletten Artikel über newsletter@edacentrum.de

edacentrum, Hannover, September 2007



Dipl.-Ing. Udo Steinkopf mit dem Vorstand des edacentrum e.V. zur Verleihung der EDA-Medaille 2007; v.l.n.r.: Dr.-Ing. J. Haase, Prof. Dr.-Ing. E. Barke, Dipl.-Ing. Udo Steinkopf, Prof. Dr. rer. nat. W. Rosenstiel